

Naturholzplatten 3-Schicht Fichte

Holzeigenschaften

Holz ist ein Naturprodukt und weist physikalische Merkmale auf, wie z.B. das Quellen und Schwinden, dass durch das Erscheinungsbild während und nach der Montage beeinträchtigt werden kann. HIAG Naturholzplatten haben durch die 3-Schicht Verleimung eine hohe Formstabilität.

Luftfeuchtigkeit und Rissbildung

Mehrschichtige Naturholzplatten werden vielfach zur Herstellung von sichtbaren Wand- und Deckenelementen eingesetzt. Die Platten haben bei Verlassen des Werkes einen Feuchtigkeitsgehalt von ca. $8 \pm 2\%$. Rissbildung ist eine bekannte Holzeigenschaft und kein Mangel. Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen wirken sich auf Schwund, Quellung und Verzug der Platten aus. Daher ist auf ein stabiles und nicht zu trockenes Raumklima zu achten. Rissbildungen, hervorgerufen durch Strahlungswärme im Bereich von Fensterbänken oder durch Sonneneinstrahlung bzw. leichte Verzüge, besonders bei extrem schmalen und langen Fronten, können trotz aller Sorgfalt auftreten und stellen eine natürliche Eigenschaft des Holzes dar. Risse können weitgehend vermieden werden, wenn die relative Luftfeuchte nicht für längere Zeit unter 40% sinkt. 35% darf generell nicht unterschritten werden. Es ist darauf zu achten, dass bei der Bauaustrocknung diese Werte nicht unterschritten werden. Das gleiche gilt auch für eine zu hohe Luftfeuchtigkeit.

Feuchtigkeit während der Montage

Grundsätzlich müssen die Platten vor starker Nässe und Feuchtigkeit geschützt werden, weil sich dadurch die Poren öffnen und sich die Oberfläche aufräut. Bei starker Durchnässung der Platten findet infolge der hohen Quellung eine irreversible Verformung im Holz statt, die beim abtrocknen zur Rissbildung führt.

Oberflächenbehandlung

Sichtbare innere Holzoberflächen sollten nur mit UV Schutzmitteln oder mit nicht filmbildeten offenporigen Lasuren behandelt werden. Von deckenden Farbsystemen raten wir dringend ab, weil mögliche Risse im Holz hervorgehoben werden.

Tipps zur Regulierung der Luftfeuchtigkeit in den Wintermonaten

- Luftbefeuchter
- Pflanzen
- Stosslüften
- Optimierte Einbindung der Komfortlüftung (Verlustfeuchter Innenluft vermeiden)
- Überprüfen der Luftfeuchtigkeit

Nachbesserung

Nachbesserungen sind eine anspruchsvolle Herausforderung und es gelingt bezüglich dem Erscheinungsbild nicht immer zur vollen Zufriedenheit. Durch die Feuchteschwankungen im Holz verändern sich die Fugenbreiten ständig. Daher ist es notwendig ein Füllmaterial zu wählen, welches die kleinen Verformungen ausgleichen kann. Es braucht eine elasto-plastische Füllmasse. Am Ende der Heizperiode, wenn sich die tiefste Holzfeuchte eingestellt hat, sind die Fugen auszufüllen.

Tabelle nach LIGNUM

Bei einer Lufttemperatur von 20° C ergeben sich die folgenden Abhängigkeiten:

Relative Luftfeuchtigkeit in %	23	29	36	44	48	55
Holzfeuchte in %	5	6	7	8	9	10

Dieses Dokument finden Sie auf unserer Homepage: hiag.ch